



Universität
Basel

Departement
Altertumswissenschaften



Freiwillige Akademische
Gesellschaft Basel
seit 1835



Landmann-Vorträge zu Antiken Kulturen

Wolfram Eilenberger
Geist und Gegenwart –
Zur Aufgabe der Philosophie nach
Nietzsche

Dienstag, den 2. Dezember 2025, um 18:15 Uhr
Kollegienhaus, Aula 033, Petersplatz 1, 4051 Basel

Geist und Gegenwart – Zur Aufgabe der Philosophie nach Nietzsche

Wolfram Eilenberger

Der Referent

Wolfram Eilenberger, geboren 1972, ist Senior Fellow am St.Gallen Collegium, HSG, und Moderator der *Sternstunde Philosophie* des SRF.

Er wurde 2008 in Zürich mit einer Arbeit zur *Kulturphilosophie Michail Bachtins* promoviert. Seit 2010 führten ihn Lehrtätigkeiten nach Toronto, Bloomington und an die ETH Zürich.

Seit 1999 ist Eilenberger publizistisch tätig, zunächst als Kolumnist in der Wochenzeitung *Die Zeit* und in der *Berliner Tageszeitung*, später als Philosophischer Korrespondent für das Monatsmagazin *Cicero*. Von 2011 bis 2017 war er Chefredakteur des *Philosophie Magazins*, seit 2018 ist er im Redaktionsteam der *Sternstunde Philosophie*.

Einblick in Eilenbergers Denken und Wirken bieten zudem seine Bücher: *Die Zeit der Zauberer – Das große Jahrzehnt der Philosophie 1919–1929*, erschienen 2018, *Feuer der Freiheit – Die Rettung der Philosophie in dunkler Zeit 1933–1943*, erschienen 2020, und *Geister der Gegenwart – Die letzten Jahre der Philosophie und der Beginn einer neuen Aufklärung 1948–1984*, erschienen 2024.

Der Vortrag

Worin liegt die Aufgabe der Philosophie? Worin ihre wesentliche Funktion im Gespräch der Menschheit? Was unterscheidet Philosophen von Wissenschaftlern und Künstlern, Erweckten oder Erwachten?

In Aufnahme von Nietzsche und Foucault entwickelt der Referent ein neues Verständnis von Philosophie, das einen Ausgang aus den selbsterzeugten Unmündigkeiten und Labyrinthen heutigen, insbesondere akademisch verengten Philosophierens verspricht.

Landmann-Vorträge zu Antiken Kulturen

Einmal im Jahr richten die Freiwillige Akademische Gesellschaft Basel und das Departement Altertumswissenschaften der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel einen gemeinsamen Vortrag aus, der sich an ein breites Publikum richtet. Er wird von einer Person gehalten, die über die Fachbereiche hinaus bekannt ist.

Wir freuen uns sehr, im diesjährigen Nietzsche-Jahr Herrn Eilenberger das Wort geben zu können.